Zeitschrift: Zürcher Taschenbuch
Herausgeber: Gesellschaft zürcherischer Geschichtsfreunde
Band: 38 (1915)

Vorwort: Vorbemerkung
Autor: Häne, Johannes

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vorbemerkung.

Der Weltkrieg hat das Erscheinen des Taschenbuches in den Jahren 1915 und 1916 verhindert. Für das Jahr 1917 tritt es wieder auf den Plan und zwar ausnahmsweise in wesentlich größerem Umfang, um einigermaßen für die ausgefallenen Jahrgänge zu entschädigen. Damit nicht später vergeblich nach diesen gesucht werde, erhält der verstärkte Band die Bezeichnung: 1915 — 1917. Die Freunde des Taschenbuches werden es begreiflich finden, daß einerseits wegen des größeren Umfangs, andererseits wegen der stark gestiegenen Papier- und Druckkosten der Verkaufspreis ebenfalls erhöht werden mußte. Da der frühere zuverlässige Bearbeiter der Zürcher Chronik, Herr S. Zurlinden, ihre Weiterführung nicht mehr übernehmen konnte, gestattete uns die Direktion des Art. Instituts Orell Füßli in Zürich in verdankenswertester Weise, die betreffende Abteilung des „Jahrbuchs des Vereins der Schweizer. Presse" unserer Publikation für die Jahre 1914 und 1915 zu Grunde zu legen. Herr Dr. Walter Wettstein in Schaffhausen, der Verfasser jener Abteilung, hatte die Güte, einige Änderungen an der Chronik vorzunehmen, um sie unsern Zwecken anzupassen.

Möge unser Taschenbuch gut aufgenommen werden in einer Zeit, in der es mehr als je gilt, sich der eigenartigen geschichtlichen Entwicklung unseres Landes und Volkes bewußt zu werden.

Zürich, Anfangs November 1916.

Für die Kommission und die Redaktion:

Dr. Johannes Häne.